



SEPA-Lastschrift

Bequem per Lastschrift bezahlen

Im Rahmen von SEPA (Single Euro Payments Area) wurde ein europaweit standardisiertes Einzugsverfahren – die SEPA-Lastschrift – entwickelt. Damit können Sie fällige Forderungen einfach und sicher bezahlen. Dabei ist es egal, ob der Zahlungsempfänger in Österreich oder in einem anderen EU-Land ansässig ist. SEPA-Lastschriften sind im gesamten SEPA-Raum (EU-Staaten, Liechtenstein, Norwegen, Island, Schweiz und Monaco) möglich.

Wie funktioniert die SEPA-Lastschrift?

Durch die Unterzeichnung des SEPA-Lastschriftmandats erteilen Sie dem Zahlungsempfänger Ihre Zustimmung, den fälligen Betrag von Ihrem Konto einziehen zu dürfen. Im Mandat geben Sie dem Zahlungsempfänger auch Ihre IBAN und Ihren BIC bekannt. Diese finden Sie auf Ihrer Maestro-Raiffeisenkarte, auf Ihrem Kontoauszug oder in ELBA-internet.

Durch ein vorher vereinbartes Fälligkeitsdatum wissen Sie genau, an welchem Tag die Belastung auf Ihrem Konto erfolgt.

Falls ein vorgenommener Einzug ohne gültiges Mandat erfolgt, können Sie diese Abbuchung von Ihrer Bank innerhalb von 13 Monaten rückrechnen lassen. Ansonsten gilt ohne Angabe von Gründen eine Rückgabefrist von maximal 56 Kalendertagen nach Belastung.

Ihre Vorteile:

- Sie können Ihre Rechnung aus ganz Europa einziehen lassen.
- Es besteht ein Rückgaberecht von höchstens 56 Kalendertagen ohne Angabe von Gründen bei einem gültigen Mandat.
- Bei nicht vorhandenem Mandat besteht sogar ein Rückgaberecht von 13 Monaten nach Belastung.

Das SEPA-Lastschriftmandat

Mit dem SEPA-Lastschriftmandat erteilen Sie dem Zahlungsempfänger die Ermächtigung, Beträge in Euro von Ihrem Konto mittels SEPA-Lastschriften einzuziehen.



Das SEPA-Lastschriftmandat ist inhaltlich europaweit genormt und beinhaltet definierte Angaben zu Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtigem. Das Layout kann vom Zahlungsempfänger frei gewählt und das Mandat auch in einen anderen Vertrag integriert werden.

Folgende Informationen muss Ihnen der Zahlungsempfänger auf dem SEPA-Lastschriftmandat mitteilen:

- seinen Namen und die genaue Adresse
- seine Creditor-ID – eindeutige Kennung des Zahlungsempfängers (muss bei jedem Einzug mitgeliefert werden)
- Mandatsreferenz – eindeutige Kennung der Lastschrift (kann auch außerhalb des SEPA-Mandats bekannt gegeben werden, zum Beispiel per E-Mail, Rechnungslegung, Brief)


Folgende Informationen müssen Sie dem Zahlungsempfänger auf dem SEPA-Lastschriftmandat bekannt geben:

- Ihren Namen und Ihre genaue Adresse
- Ihre Kontodaten – IBAN und BIC
- Ort und Datum der Unterschrift

Das SEPA-Lastschriftmandat verliert seine Gültigkeit durch Ihren Widerruf oder bei Kontolöschung.

Mandatsmuster

Bei Fragen zur SEPA-Lastschrift steht Ihnen Ihr/-e BeraterIn gerne zur Seite.

SEPA-Lastschriftmandat	
1-Zugsversand GmbH 5020 Salzburg, Musterweg 4 AT01XXX12345678910	 <p>LOGO</p>
	Mandatsreferenz 987654321
Name: Carla Muster Anschrift: Schneise 12, A-0047 Am Berg IBAN* _____ BIC* _____ Ort, Datum, Unterschrift* _____	Kundennummer 223344556
* gekennzeichnete Daten bitte zu ergänzen	
Ich ermächtige/Wir ermächtigen die 1-Zugsversand GMBH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von 1-Zugsversand GMBH auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	